Presseinformation

4. Juni 2010

NÖ Bergbahnen suchen Antwort auf Struktur- und Klimawandel

Bohuslav: Neue Wege zur Wettbewerbssteigerung

Zu einer Bilanz über die abgelaufene Wintersaison der Bergbahnen in Niederösterreich lud kürzlich Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus renommierte Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ins Palais Niederösterreich in Wien.

„Die klimatischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Zeit zeigen deutlich, dass sich der Wintertourismus auch in Niederösterreich im Umbruch befindet und alle betroffenen Partner deshalb auf diese Veränderungen reagieren müssen", betonte dabei Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und führte weiter aus: „Um für zukünftige Herausforderungen gerüstet zu sein und um auf das neue Gästeverhalten zu reagieren, haben wir in den letzten zwei Jahren die Wintersportgebiete hinsichtlich ihrer konzeptionellen Attraktivität, betriebswirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit und der regionalwirtschaftlichen Bedeutung analysiert", so Bohuslav.

Auf Initiative der Wirtschaftsagentur ecoplus wurden mit Unterstützung der Niederösterreich Werbung bereits erste Maßnahmen gesetzt: Neben einer Analyse der Skigebiete wurde mit den touristisch bedeutendsten Bergbahnen Niederösterreichs und deren wichtigsten örtlichen Leistungsträgern das Projekt „Umfeldentwicklung zur Verbesserung des jeweiligen Skigebietes" gestartet. Dazu wurden neue Konzepte für das Thema Langlaufen als Begleitangebot zum klassischen Skifahren entwickelt, mikroklimatische Analysen durchgeführt sowie mögliche neue Kooperationsmodelle sondiert, um an den touristisch bedeutsamen Standorten eine aktivere Standortentwicklung voranzutreiben.

„Mit verschiedenen begleitenden Maßnahmen wie etwa der ‚skikids-Aktion\', der Helmaktion, dem Aufstellen von Pistenregel-Hinweistafeln oder der Skihelmpflicht für Kinder setzt Niederösterreich gezielt auf Sicherheit im Wintersport", sagte Bohuslav. Auch in Zukunft werde es an gemeinsame Kooperationen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit geben.

Laut einer aktuellen Marktforschungsanalyse geben Tagesgäste in Niederösterreich im Durchschnitt 56 Euro und Nächtigungsgäste 92 Euro pro Tag

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

aus und generieren so über 26 Millionen Euro Wertschöpfung jährlich. Den Tagungsband zum Symposium gibt es ab 10. Juni zum Downloaden unter www.ecoplus.at/bergbahnen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 0676/812 12026.

E-Mail: presse@noel.gv.at